



# UMWELT INFOS ZWISCHEN WINDBERG UND WIESELSTEIN

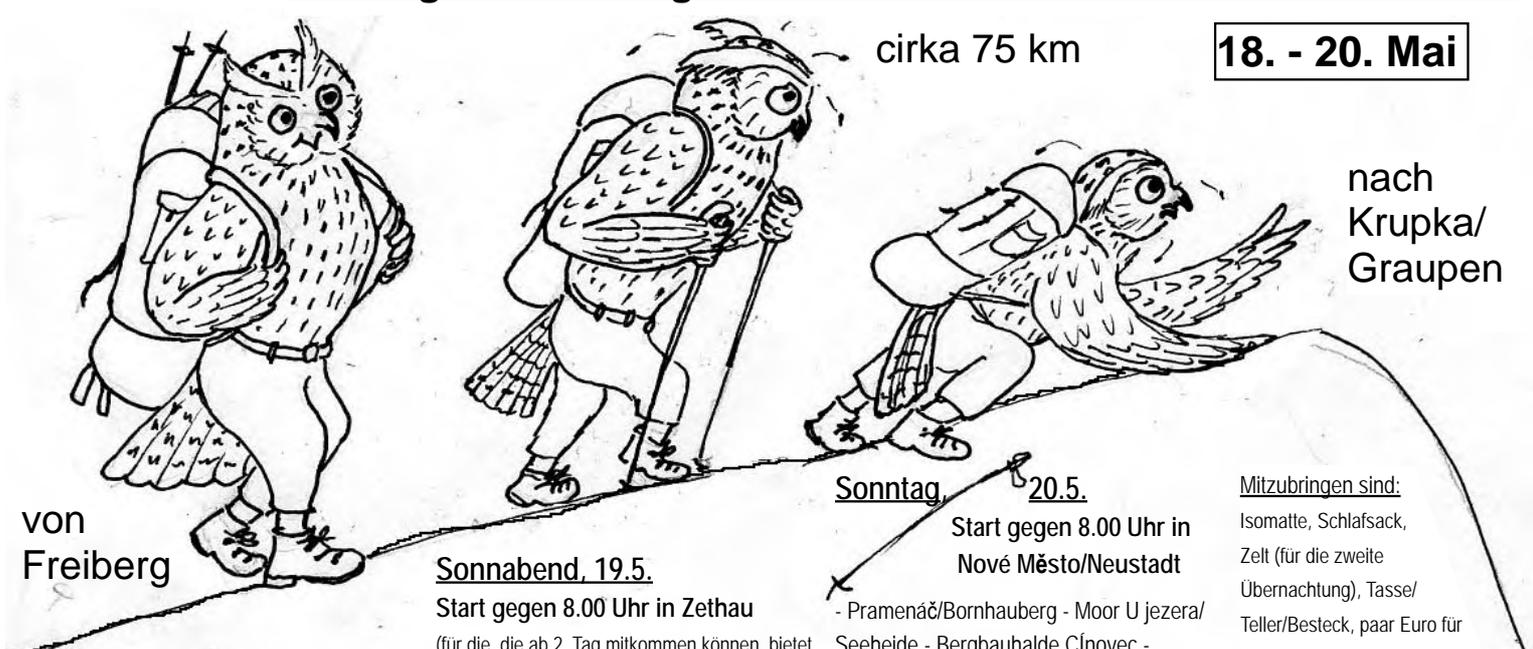
Pilgern nach Santiago de Compostela, Hüttentouren in den Hohen Tauern, Trekking um die Annapurna - Mehrtageswanderungen haben zweifelsohne ihren besonderen Reiz. Man lernt die Landschaft viel intensiver kennen als bei einfachen Ausflügen mit Tagesgepäck und der Gewissheit, abends wieder in gewohnter Umgebung zu schlafen. Wenngleich das Ost-Erzgebirge sich nicht mit den Pyrenäen, Alpen oder dem Himalaya messen kann, bietet eine dreitägige Durch- und Überquerung des Naturraumes dennoch viele interessante Erlebnisse. Und die Gelegenheit, nebenbei mal ganz entspannt über das eine oder andere mit Gleichgesinnten zu diskutieren. Nach 2009 ("Tapsen von Teplitz nach Tharandt"), 2010 ("Vom Wilisch zum Wieselstein") und 2011 ("Vom Schwarten- zum Sattelberg") lädt die Grüne Liga Osterzgebirge auch dieses Jahr wieder ein zur **Drei-Tage-Wanderung: "Vom Münzbachtal zum Mückentürmchen"**

## **Drei-Tage-Wanderung: "Vom Münzbachtal zum Mückentürmchen"**

cirka 75 km

**18. - 20. Mai**

nach Krupka/ Graupen



von Freiberg

**Freitag, 18.5.**

Treff 10.30 Uhr Bahnhof Freiberg

(Zug ab DD Hbf.: 9.54 Uhr)

- Beschert-Glück-Halde bei Brand-Erbisdorf - Erzenglerteich - NSG Großhartmannsdorfer Großeich - Zethau

ca. 25 km

Übernachtung in der Grünen Schule grenzenlos (über deren Arbeit der Chef der Einrichtung und Kreisnaturschutzbeauftragte, Christoph Weidensdörfer, berichten wird)

**Sonnabend, 19.5.**

Start gegen 8.00 Uhr in Zethau

(für die, die ab 2. Tag mitkommen können, bietet [www.vms.de](http://www.vms.de) folgende Anreise-Variante: Anruf-Linien-Taxi 7.12 Uhr ab Freiberg - nur nach telef. Anmeldung 03731 356677 bis 60 Min vor Fahrtbeginn)

- Wolfsgrund - FND Bellmannshöhe bei Dorfchemnitz - Clausnitz - NSG Trostgrund - Batteleck/Žebrácký roh - Flöha-Quellmoore - Nové Město/Neustadt

ca. 30 km (Abkürzung möglich: Muldentalbahn Ölmühle - Rechenberg)

Übernachtung in Zelten an der Hütte unseres tschechischen Freundes Jan "Honza" Kotera.

**Sonntag, 20.5.**

Start gegen 8.00 Uhr in Nové Město/Neustadt

- Pramenáč/Bornhauberg - Moor U jezera/ Seeheide - Bergbauhalde Cínovec - Mückentürmchen/Komáři vížka - Seilbahn nach Bohosudov/Mariaschein (Ortsteil von Krupka/Graupen

ca. 20 km

Bus ab Krupka-Bohosudov 17.23 Uhr, Anschluss in Teplice 18.00 Uhr, **Ankunft in Dresden Hbf. 19.44 Uhr**

bitte Voranmeldung unter [jens@osterzgebirge.org](mailto:jens@osterzgebirge.org) oder 035054-28649

Mitzubringen sind:

Isomatte, Schlafsack, Zelt (für die zweite Übernachtung), Tasse/ Teller/Besteck, paar Euro für die Übernachtung in Zethau, etwas Unterwegsfutter (für die Hauptmahlzeiten kaufen wir vorher ein), Personalausweis.

Da es sich um das Wochenende nach Himmelfahrt handelt, können Mitwanderer gern auch am Donnerstag, den 17.5., im Bielatal übernachten und ihr Gepäck, welches erst am Sonnabend abends benötigt wird (also v.a. Zelt) mit ins Auto packen. Britta bringt das dann nach Nové Město/Neustadt

# Pfingstmontag, 28. Mai:

## Naturerlebnis Geisingberg!



Für Bergwiesenfreunde bricht jetzt wieder die schönste Zeit des Jahres an, die ihren Höhepunkt Ende Mai erreichen wird, wenn am Geisingberg Trollblumen, Knabenkräuter und so allerlei sonstiges Geblümel in voller Blüte stehen wird. Dann kommen Wanderer aus Nah und Fern hierher, um sich an der Pracht zu erfreuen - immer eine günstige Gelegenheit, den interessierten Mitmenschen auch etwas über den Naturschutz im Ost-Erzgebirge zu erzählen. Deshalb lädt die Grüne Liga wieder ein zum Pfingsterlebnis Geisingberg!

10.00 - 17.00 Uhr Naturschutz-  
Informationsstand auf dem  
Geisinggipfel (am Zugang zum  
Louisenturm)

10.00 Uhr vier jeweils 1,5-stündige  
12.00 Uhr Führungen rund um den  
14.00 Uhr Geisingberg (Treff am  
16.00 Uhr Infostand auf dem Gipfel)

*Wir suchen noch Leute, die den Infostand mit betreuen (gern auch mit eigenen Ideen, was man wie präsentieren kann). Und es wäre eine große Unterstützung, wenn jemand eine oder zwei der Führungen übernehmen könnte! (Melanie kann diesmal nicht, und alleine ist das richtig Stress).  
Bitte melden bei: [jens@osterzgebirge.org](mailto:jens@osterzgebirge.org)*

## 01.-03.Juni 2012 "Orchideen bestau'n und Schafenzaun bau'n", ein Wochenende der `Grünen Liga Osterzgebirge` inmitten blühender Landschaften ...

...nun ja: Wiesen, genauer gesagt!

Alle Jahre wieder laden wir um den Monatswechsel Mai/Juni zum Orchideenwochenende ins Bärensteiner Bielatal. Während uns just an diesem Wochenende Jens Weber gen Süden für ein viertel Jahr verlässt um, neben vielen anderen Aktivitäten, erhobenen Hauptes die epiphytisch wachsenden Orchideen Madagaskars zu bestaunen, werden wir uns wie gewohnt nach unten blickend an der heimischen Flora erfreuen.

Robert Wenk führt uns am Freitag im Rahmen eines abendlichen Spazierganges über die Bielatalwiesen und wird sicherlich über den Stand der botanischen Erfassung unserer Pflegeflächen Auskunft geben können.

Der Sonnabend steht ganz im Zeichen der Arbeit. Verschiedene Reparaturarbeiten an Zäunen, dem Ballfangnetz, an Geräten und Reinigungsarbeiten in Vorbereitung des Heulagers sind geplant, genügend Arbeit für viele, viele Helfer also.

Am Sonntag geht es dann per Rad auf den Osterzgebirgskamm. Zwischen Zinnwald und Oelsen wollen wir beiderseits der Grenze, Landschaft und Botanik erkundend, genießend radeln. Für alle WE-Teilnehmer wird Start und Ziel im Bielatal sein. Informationen auch über unten angegebener Adresse.



Breitblättrige Kuckucksblume

Freitag, 01.Juni: 17 Uhr Orchideenrundgang mit Robert Wenk, danach Abendbrot

Sonnabend, 02.Juni: 8 Uhr Frühstück und danach div. Arbeiten in der Biotoppflegebasis, abends natürlich Lagerfeuer

Sonntag, den 03.Juni: nach dem Frühstück, gegen 9:30 Uhr Radtour zum Osterzgebirgskamm, zwischen 16 und 17 Uhr Budenzauber und Abschied nehmen

Übernachtung ... ist im eigenen Zelt oder auf dem Matratzenboden möglich

Anmeldung ... wäre sehr schön für die Planung (ist aber kein Muss), vor allem aber für die Radtour erwünscht

INFOs unter : [www.grueneliga-osterzgebirge.de](http://www.grueneliga-osterzgebirge.de) oder bei [wolfram@osterzgebirge.org](mailto:wolfram@osterzgebirge.org)

Wolfram Kallenbac

### Grüne-Liga-Infostand zum Dippser Stadtfest?

Am ersten Wochenende im Juni steigt in Dippoldiswalde das Stadtfest. Die Vereine der Stadt (auch die Grüne Liga Osterzgebirge) sind eingeladen, sich in der Herrengasse oder/und auf dem Kirchplatz vorzustellen.

Die Grüne Liga ist schon lange in Dippoldiswalde vor Ort. Wir sollte also die Chance nutzen, uns den Einheimischen und den Gästen der Stadt zu zeigen. Am **Sonnabend, den 02. Juni 2012** zwischen 13 und 17 Uhr wird die beste Zeit dafür sein. Wer macht mit?

Bitte meldet Euch bei mir, so dass wir Ideen sammeln und den Stand betreuen können. Mir schwebt ein interessanter Stand vor, an dem man mehr über die Grüne Liga und das Osterzgebirge erfahren kann.

Anja Graul (03504 - 6292778; [anja.graul@email.de](mailto:anja.graul@email.de))

### Exkursion in das Kohlegebiet der Niederlausitz

Am 12.5 organisiere ich eine Exkursion in den Tagebau Welzow. Dort wird es eine kritische Führung durch einen lokalen Umweltschadungsaktivisten geben, welche die Umweltschädigungen für die Region deutlich macht, die durch den Tagebau entstehen. Des weiteren wird es noch einen Stadtrundgang geben. Die Exkursion wird einen ganzen Tag in Anspruch nehmen und es fallen ca. 8€ Unkostenbeitrag (für Fahrtkosten) an. Wer Interesse hat möge sich bitte bis spätestens 4. Mai bei mir melden.

Marcel Kunz (0351/2732073, [marcel.kunz@gruene.de](mailto:marcel.kunz@gruene.de))

### 5. Mai: Gartenfest mit Pflanzentauschbörse in Freital

11.00 - 17.00 Uhr im "Naturnahen Garten" des Umweltzentrums Freital am Edgar-Rudolf-Weg (gegenüber Porzellan-Manufaktur)

### Wer möchte Fahrradaktion gegen Massentierhaltung organisieren oder daran teilnehmen?

Die AG Umwelt der TU Dresden plant mit anderen Organisationen eine Aktionswoche Anfang Juni zum Thema Massentierhaltung. Während dieser Infowoche sind verschiedenste Aktionen vorgesehen: eine davon ist eine Fahrradtour/-demo zur größten Kükenbrüterei Europas nahe Freiburg. Ähnliche Aktionen sollen auch anderswo in Sachsen stattfinden.

Wer einen solchen Aktionstag gegen Massentierhaltung im Rahmen der sachsenweiten Aktionswoche im Juni mit organisieren möchte, melde sich bitte bei Christian unter 01608568363.

# ERHALTUNGSPROJEKT FÜR SELTENE PFLANZEN IM OFFENLAND VON BÖHMEN UND SACHSEN

Der Bereich Biologie der TU Dresden führt, gemeinsam mit tschechischen Partnern, ein grenzüberschreitendes Projekt zum Erhalt hochgradig gefährdeter Wiesenpflanzen durch. Im Grünen Blätt'l werden in loser Folge einige der Arten kurz vorgestellt, für die auch das Ost-Erzgebirge Verantwortung hat.

Frank Richter, 0351-46334239, frank.richter@tu-dresden.de, Claudia Walczak, 0351-46334239, claudia.walczak@tu-dresden.de, [www.tu-dresden.de/bio/epobs](http://www.tu-dresden.de/bio/epobs)

## STATTLICHES KNABENKRAUT - *Orchis mascula*

Ab Ende April bis Ende Mai kann man mancherorts noch das Stattliche Knabenkraut in Blüte erleben. Der Blütenstand dieser Orchidee zeigt sich in leuchtendem Purpurrot und kann bis zu 50 cm hoch werden. Die nektarlosen Blüten der „Täuschblume“ werden vor allem von Bienen und Hummeln bestäubt. Die Laubblätter sind auf der Oberseite meist fein und dicht dunkel gestrichelt oder ohne Zeichnung und bilden eine Rosette.

Das Stattliche Knabenkraut ist in ganz Europa zu Hause, wobei das Arealzentrum in Mitteleuropa liegt. Im benachbarten Tschechien ist die Orchidee unter dem Namen „vstavač mužský“ bekannt. Magere Frischwiesen und Halbtrockenrasen sind der Lebensraum dieser Orchidee, die auch mäßige Beschattung in lichten Laubwäldern und deren Saumbereichen verträgt. Ende des 19. Jahrhunderts war das Stattliche Knabenkraut im Erzgebirge noch verhältnismäßig häufig. Der sächsische Botaniker Arno Naumann nannte es um 1920 die „Charakterorchis“ des östlichen Erzgebirges. Zwar muss die Art schon seit Anfang des 20. Jahrhunderts rückläufig gewesen sein, die größten Fundortverluste traten jedoch erst seit den 1960er Jahren infolge der kollektivierten intensivierte landwirtschaftlichen Nutzung und Wiesenaufforstung ein. Das Stattliche Knabenkraut ist zudem auf eine günstige Basenversorgung angewiesen, eine Voraussetzung, die durch die Bodenversauerung in den letzten Jahrzehnten vielerorts zunichte wurde.



Das Stattliche Knabenkraut gehört zu den wenigen Orchideenarten, die heutzutage noch etwas häufiger im Erzgebirge anzutreffen sind. Gerade das Ostergebirge beherbergt noch über 20 Wuchsorte und stellt damit den aktuellen Verbreitungsschwerpunkt der Art dar. Allerdings sind pro Fundort meist nur noch wenige Exemplare zu finden. Reichere Vorkommen gibt es noch am Geisingberg und im Müglitzgebiet um Glashütte.

Wendet man sich weiter Richtung Westen, findet man noch einige Wuchsorte im Erzgebirgskreis und im sächsischen Vogtland.

Einige der Standorte im Ostergebirge werden von der Grünen Liga Ostergebirge gepflegt, z. B. die Steinbruchwiesen bei Lauenstein. Bereits seit 1997 genießt dieser Wuchsort die fürsorgliche Pflege mit besonderer Rücksicht auf die Ansprüche des Stattlichen Knabenkrautes, wodurch sich der bis 1990 stark dezimierte Bestand wieder erholen konnte.

Bei Pflegedefiziten sowie auch ergänzend zur regulären Mahd hat sich das gezielte Auflockern der Grasnarbe in Bereich der Orchideenvorkommen bewährt. Sowohl der Austrieb der Blattrosetten, der bei günstigen Bedingungen bereits ab dem Spätherbst, meist aber zum Ende des Winters erfolgt, als auch die Verfügbarkeit von Keimstellen für die ausfallenden Samen werden dadurch begünstigt. Herkömmlicherweise könnten solch günstige Bedingungen durch eine extensive (Nach-)beweidung, idealerweise mit Schafen geschaffen werden, aber zur Not muss eben der enagierte Schutzgebietsbetreuer aushelfen.

<b>die nächsten</b>	01.05.2012	13.05.2012	03.06.2012
<b>Exkursionen des</b>	Exkursion die Flora des NSG Kokrháč in	Exkursion zur <i>Orchis morio</i> bei	Exkursion zu <i>Eriophorum latifolium</i> in
<b>"epobs"-Projekts:</b>	Böhmen, 09:00 Motorrest Ušák in Pruněřov	Těšov, 10:15 Bahnhof Dolní Žandov	Böhmen, 09:00 Busbahnhof Velka Javorska

## Biologische Vielfalt in Sachsen erhalten?!

Man war ja nach der "Wende" geneigt zu glauben, der Artenvielfalt stünden nun günstigere Zeiten bevor als unter den schwefelsauren DDR-Bedingungen. Und anfangs sah es auch fast danach aus. Den Naturschützern standen viele Möglichkeiten und Geldquellen offen, aktiv zu werden. Eine Zeit voller Tatendrang, trotz Autobahn, Gewerbegebieten und Straßenerweiterungen. Die Landwirtschaft rang vielerorts um's Überleben, was u.a. den Bodenbrütern viele Flächenstilllegungen bescherte.

Aber wir leben in einer spannenden Zeit. Ressourcen werden weltweit so knapp, dass Spekulanten damit pokern können. Intensive Land- und Forstwirtschaft lohnen sich wie lange nicht. Ohne Rücksicht auf Verluste (Boden- ebenso wie Artenverluste).

Von den 12.000 Tier-, Pflanzen- und Pilzarten, die in den Roten Listen des Freistaates Sachsen erfasst sind, gelten mehr als 40 % als gefährdet.

Derweil hat das Staatswesen einen Verkrustungsgrad erreicht, der fatal an Vorwendezeiten erinnert. Durch alle Behördenebenen zieht sich das Prinzip Angst ("sag ja nicht, von dem du weißt, was ich dir jetzt anvertraue, ich will nicht in der ARGE landen!"). Verstärkt wird diese Tendenz durch eine Obrigkeit - im Freistaat ebenso wie in den beiden Landkreisen des Ost-Erzgebirges -, für die Naturschutz nur als lästiges, vermeintlich teures Verhinderungsinstrument gilt.

Den praktizierenden Naturschützern wird das Leben so schwer gemacht, dass von dem Enthusiasmus der 90er Jahre rein gar nichts mehr übrig geblieben ist. Viele haben sich in die innere Emigration hinter ihre Biotopgrenzen zurückgezogen (während von der einen Seite die Agrarpestizide herüberschwappen, und auf der anderen Seite die letzten dicken Bäume gefällt werden.)

Wenn sich daran wiederum was ändern soll, muss sich der Naturschutz, müssen sich die Naturschützer, wieder deutlicher zu Wort melden. Und zwar möglichst gemeinsam!

Deshalb habe ich im letzten Herbst auch bei der Grünen Landtagsfraktion zugesagt, mich um die Erarbeitung einer - von möglichst vielen Basisnaturschützern mitgetragenen - Biodiversitätskonzeption zu kümmern (ich habe da bis Ende Mai noch eine

viertel Stelle). Wobei "Biodiversitätskonzeption" ja auch schon so weltfremd klingt wie vieles, was in den Elfenbeintürmen der Freistaatsbehörden so läuft. Vor allem soll es schließlich ein Katalog werden mit Forderungen an die Politik, was zwingend getan werden muss, um den Verlust an "Biologischer Vielfalt" im Freistaat zu bremsen.

Und daran arbeite ich gerade - gemeinsam mit etwa zwei Dutzend weiteren Naturschutzkollegen aus verschiedenen Gegenden Sachsens. Diese haben sich an einer Befragung zu den konkreten, regionalen Problemen beteiligt und bereiterklärt, an der Konzeption mitzuwirken.

Bis Ende des Monats muss das Grobgerüst stehen. Selbiges soll dann am 29. Mai bei einem "workshop" mit allen Interessierten so weit gebracht werden, dass wir damit bereits in die Öffentlichkeit gehen können. Zur Zeit laufen viele Dinge, bei denen eine laut vernehmbare Stimme der Naturschützer nötig ist: bei der Neugestaltung der Förderrichtlinien (für die Periode ab 2014) etwa oder beim Landesentwicklungsplan.

Der von uns - dank Unterstützung der Landtagsfraktion Bündnis90/Grüne - nun begonnene Prozess wird Ende Mai natürlich noch nicht abgeschlossen sein. Je mehr Naturschützer (insbesondere: praktizierende Naturschützer) sich daran beteiligen, um so größer ist die Chance, mit dem Forderungskatalog am Ende auch Gehör zu finden in der Öffentlichkeit und bei den Politikern. Es geht ja nicht nur um etwas mehr Kosmetik, sondern um einen Paradigmenwechsel. Klingt illusorisch, klar, aber ohne einen Versuch können wir Reb- und Birkhühner, Kreuzottern und Feuersalamander, Stattliches Knabenkraut und Trollblumen mit Sicherheit abschreiben.

Deshalb bitte vormerken:

**Dienstag, 29. Mai: Fachgespräch "Biologische Vielfalt in Sachsen erhalten!"**, 17.00 Uhr Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Landtag.

Wir freuen uns auf Eure und Ihre aktive Teilnahme!

Jens Weber

(Anfang Juni verschwinde ich übrigens für ein Vierteljahr gen Süden.)

Ach so: wer Interesse hat, dem schicke ich dann natürlich gern den Entwurf der Konzeption zu. Bitte melden: jens@osterzgebirge.org

# Frühlingsspaziergänge 2012

Samstag, 12.05.2012 +  
Donnerstag, 17.05.2012

## Wilde (Un-)Kräuter: Kulinarisches, Heilsames & Mythisches - Kräuterführung

(Angelika Künzel, KräuterBeet)  
Im Stadtwald Oederan gibt es so  
manches (Un-)Kraut zu entdecken;  
Wissenswertes rund um Kräuter nach  
dem Motto: Kulinarisch, heilsam &  
mythisch

12.5.: 15.00 - 17.00 Uhr  
17.5.: 10:00 bis 12:00 Uhr  
2 km

Treffpunkt: Richard-Wagner Straße  
(Parkplatz an der alten Turnhalle) in  
09569 Oederan  
Vor Anmeldung: post@kraeuter-beet.de;  
037292-20213

Sonntag, 27.05.2012

### Auf historischen Wegen zur Kirche Fördergersdorf (mit Kirchenführung und Glockenturm)

(Rosmarie Huhn, Förderverein Gästeführer Tharandter Wald-Osterzgebirge)  
Auf historischen Wegen wandern wir zur einstigen Wallfahrtskapelle am alten  
Pilger- und Handelsweg nach Fördergersdorf und von dort aus ein Stück  
entlang des Pilgerweges nach Kurort Hartha zurück.

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr; 8 - 10 km

Treffpunkt: Am Kurplatz 13, Parkhotel »Forsthaus«, Kurort Hartha  
Vor Anmeldung: architekTour-2007@web.de; 035203-37704

Dienstag, 01.05.2012

## Wie Künstler Tharandt sahen - 300 Jahre Stadtgeschichte

Rundwanderung zu Stationen, von denen Künstler die  
Stadt einst malten - »Tharandter Malerweg«  
(Rolf Mögel, Förderverein Gästeführer Tharandter Wald  
- Osterzgebirge e. V.)

9:30 Uhr bis 13:00 Uhr; 5 - 6 km

Treffpunkt: Parkplatz Bhf. Tharandt  
Vor Anmeldung: moegel\_bs@web.de; 035203-2530

Sonntag, 27.05.2012

## Unter fachkundiger Führung durch die forstwissenschaftliche Lehrstätte Sachsens - dem Tharandter Wald

(Steffen Thranert, Verein GWA Sachsen e. V.)

10:00 Uhr bis 14:00 Uhr; 12 km

Treffpunkt: Bahnhof Tharandt

Samstag, 05.05.2012

## Grenzüberschreitende Wanderung von Sayda (D) nach Mezibori (CR).

(Hartmut Wagner, Erzgebirgszweigverein Sayda und  
Spiel- u. Sportverein 1863 Sayda e.V.)

Geführte Wanderung von Sayda (D) nach Mezibori  
(CR) über 22km. Einstiegspunkt am Gasthof »Bad  
Einsiedel« (9,45 Uhr, km 10). Picknik an der Grenze,  
Ankunft der Wanderer ca. 13,00 Uhr im Gasthaus  
»Radnice«, ab 15,00 Uhr Rückfahrt mit Bus.

7:30 Uhr bis 15:00 Uhr

22 km

Treffpunkt: Sport- und Begegnungsstätte Sayda,  
Friedebacher Weg 2, 09619 Sayda  
Vor Anmeldung: fva@sayda.de; 037365 97222

Freitag, 04.05.2012

## Entdeckungen im Revier Hirschberg (Thomas Baader, Forstbezirk Marienberg, Revier Hirschberg)

Wanderung mit Revierleiter Thomas Baader,  
musikalische Umrahmung durch die Jagdhornbläser,  
im Anschluss Fortführung beim Oberlochmühler  
Frühlingsfest möglich

18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

3 km

Treffpunkt: Gasthof Oberlochmühle, 09548  
Deutschneudorf  
Thomas.Baader@smul.sachsen.de; 0162/2998904

Sonntag, 13.05.2012

## Naturerwachen in und um Neuhausen - dem »schönsten Fleck« im Erzgebirge!

(Ines Fritzsche, Naturparkführungen)

Gemeinsam erkunden wir die in der MDR-Ausstrahlung am 21.01.2012  
gezeigten Sehenswürdigkeiten in Neuhausen, Cämmerswalde und  
Rauschenbach. Es begleitet Sie dabei Nationalparkführerin Ines Fritzsche -  
Heimat ist kein Ort, sondern ein Gefühl!

10:15 Uhr bis 16:30 Uhr

20 km

Treffpunkt: Bahnhof Neuhausen/Erz.  
Vor Anmeldung: personaltraining-fritzsche@web.de; 0163 1548006

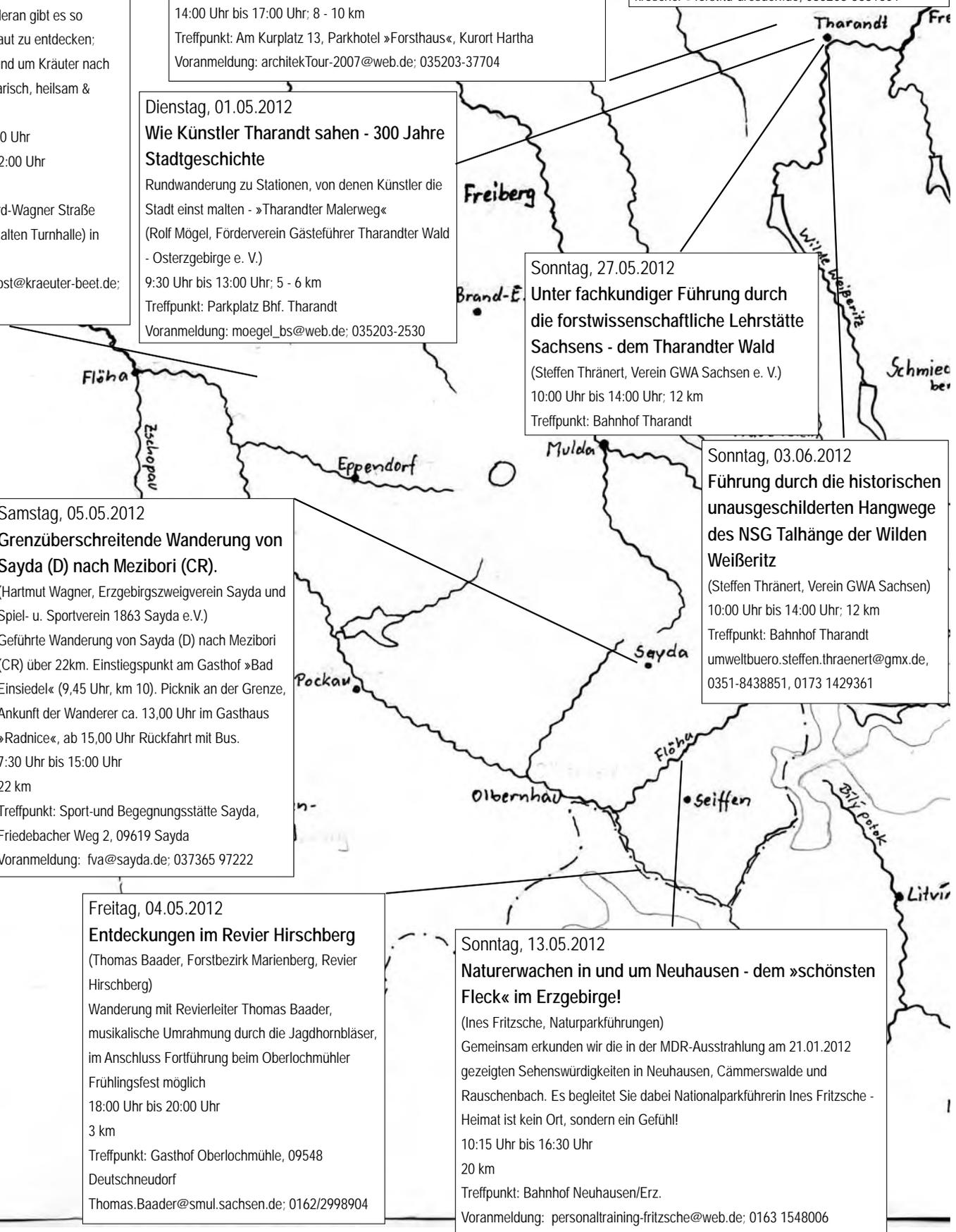
Sonntag, 03.06.2012

## Führung durch die historischen unausgeschilderten Hangwege des NSG Talhänge der Wilden Weißeritz

(Steffen Thranert, Verein GWA Sachsen)

10:00 Uhr bis 14:00 Uhr; 12 km

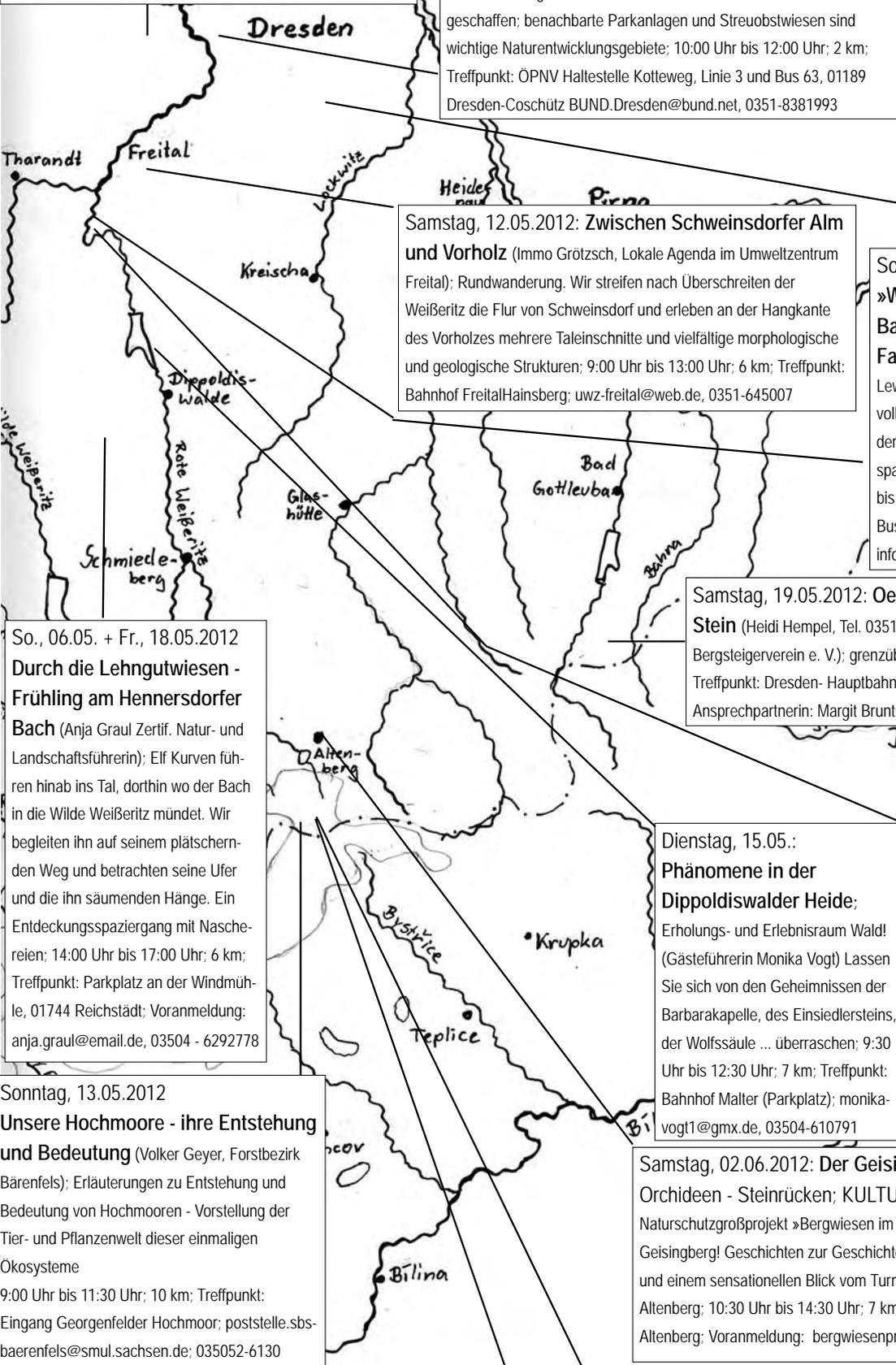
Treffpunkt: Bahnhof Tharandt  
umweltbuero.steffen.thraener@gmx.de,  
0351-8438851, 0173 1429361



Samstag, 05.05.2012: **Mit der Kräuterfrau unterwegs zur Wald- und Wiesenseisekammer** (Elisabeth Schmieder, SALVIA KRÄUTERHOF); 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr; 5 km; Treffpunkt: Dorfplatz 10 in 01705 Pesterwitz  
 Voranmeldung: elisabeth@salvia-pesterwitz.de; 0351-6502042

Samstag, 05.05.2012: **Hoher Stein und Plauenscher Grund, Geologie und Naturschutz über der Weißeritz** (Gottfried Mann, BUND Regionalgruppe Dresden); Die Weißeritz hat mit dem Plauenschen Grund ein vom Geologischen Naturdenkmal des Hohen Steins gut zu überblickendes, eindrucksvolles Felsental geschaffen; benachbarte Parkanlagen und Streuobstwiesen sind wichtige Naturentwicklungsgebiete; 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr; 2 km; Treffpunkt: ÖPNV Haltestelle Kotteweg, Linie 3 und Bus 63, 01189 Dresden-Coschütz BUND.Dresden@bund.net, 0351-8381993

Sonntag, 03.06.2012  
**Landschaftsführung durch den Gebergrund hinauf zur Pappel** (Thomas von Burski, Natur- und Landschaftsführer Sachsen e.V.); Durch's weniger bekannte Gründel führt uns der Weg vorbei an Feldern und Weiden hinauf zum wohl bekanntesten Baum in Dresdens Umgebung; 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr; 8 km; Treffpunkt: Landhandel Hänichen, Haltestelle RVD Linie 360; Voranmeldung: thomas.von.burski@naturfuehrer-sn.de; 0351-4010503



Samstag, 12.05.2012: **Zwischen Schweinsdorfer Alm und Vorholz** (Immo Grötzsch, Lokale Agenda im Umweltzentrum Freital); Rundwanderung. Wir streifen nach Überschreiten der Weißeritz die Flur von Schweinsdorf und erleben an der Hangkante des Vorholzes mehrere Taleinschnitte und vielfältige morphologische und geologische Strukturen; 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr; 6 km; Treffpunkt: Bahnhof FreitalHainsberg; uwz-freital@web.de, 0351-645007

So., 13.05. + So., 27.05.2012  
**»Wächter im Fluss - Das Wunder der Balance« Landart-Steinplastiken - Farbe - Märchen** (Frank-Ole Haake/ Katja Lewek); Mit Steinen und Farben entstehen wunder-volle Steinplastiken und Kunstobjekte, die das Tal der Roten Weißeritz verzaubern. Dieser Frühlings-spaziergang darf selbst entdeckt werden; 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr; 4 km; Treffpunkt: Endhaltestelle Buslinie 3A, Weißeritzpark in Freital-Hainsberg; info@ole-bildermensch.de; 0351 4061455

Samstag, 19.05.2012: **Oelsener Höhe, Spicak und Hoher Stein** (Heidi Hempel, Tel. 0351/203051, Dresdner Wanderer- und Bergsteigerverein e. V.); grenzüberschreitend; 7:15 Uhr bis 16:00 Uhr; 20 km; Treffpunkt: Dresden- Hauptbahnhof, Anzeigetafel Mittelhalle; Ansprechpartnerin: Margit Brunsch, m.brunsch@web.de; 0351 4715790

So., 06.05. + Fr., 18.05.2012  
**Durch die Lehngutwiesen - Frühling am Hennersdorfer Bach** (Anja Graul Zertif. Natur- und Landschaftsführerin); Elf Kurven füh-ren hinab ins Tal, dorthin wo der Bach in die Wilde Weißeritz mündet. Wir begleiten ihn auf seinem plätschern-nden Weg und betrachten seine Ufer und die ihn säumenden Hänge. Ein Entdeckungsspaziergang mit Nasche-reien; 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr; 6 km; Treffpunkt: Parkplatz an der Windmüh-le, 01744 Reichstädt; Voranmeldung: anja.graul@email.de, 03504 - 6292778

Sonntag, 20.05.2012  
**Unterwegs in den romantischen Tälern entlang der Weißeritztalbahn** (Anke Neubert, SDG Weißeritztalbahn); Fahrt mit der Weißeritztalbahn von Freital-Coßmannsdorf bis Dippoldiswalde. Wanderung über die Talsperre Malter durch den Rabenauer Grund; 9:30 Uhr bis 15:00 Uhr; 14 km; Treffpunkt: Haltepunkt Freital-Coßmannsdorf  
 Voranmeldung: info@weisseritztalbahn.de; 035207-8929-0

Dienstag, 15.05.:  
**Phänomene in der Dippoldiswalder Heide;**  
 Erholungs- und Erlebnisraum Wald! (Gästeführerin Monika Vogt) Lassen Sie sich von den Geheimnissen der Barbarakapelle, des Einsiedlersteins, der Wolfssäule ... überraschen; 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr; 7 km; Treffpunkt: Bahnhof Malter (Parkplatz); monika-vogt1@gmx.de, 03504-610791

Sonntag, 13.05.2012  
**Unsere Hochmoore - ihre Entstehung und Bedeutung** (Volker Geyer, Forstbezirk Bärenfels); Erläuterungen zu Entstehung und Bedeutung von Hochmooren - Vorstellung der Tier- und Pflanzenwelt dieser einmaligen Ökosysteme  
 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr; 10 km; Treffpunkt: Eingang Georgenfelder Hochmoor; poststelle.sbs-baerenfels@smul.sachsen.de; 035052-6130

Samstag, 02.06.2012: **Der GeisingBERG ruft! Bergwiesen - Orchideen - Steinrücken; KULTURLandschaft pur** (Holger Menzer, Naturschutzgroßprojekt »Bergwiesen im Osterzgebirge«); Von Altenberg üben Geisingberg! Geschichten zur Geschichte und Pflege der Bergwiesen und Steinrücken und einem sensationellen Blick vom Turm in die einzigartige Kulturlandschaft um Altenberg; 10:30 Uhr bis 14:30 Uhr; 7 km; Treffpunkt: Am Bahnhof 1, Touristbüro Altenberg; Voranmeldung: bergwiesenprojekt@freenet.de, 035056-22925

Fr, 11.05. + Fr., 18.05. + Fr, 25.05.2012  
**3 Bergwanderung zu den Gipfeln des Osterzgebirges,** (Jochen Löbel, Hotel Lugsteinhof); Rundwanderung mit Ausblicken zum Kahleberg, zum Geisingberg und auf die Kohlhauckuppe mit Einkehrmöglichkeiten in allen 3 Bergbauden, herrliche Ausblicke; 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr; 20 km; Treffpunkt: Hotel Lugsteinhof, Zinnwald-Georgenfeld; Voranmeldung: info@lugsteinhof.de, 035056-3650

Mittwoch, 23.05.2012  
**Panoramarundwanderung zum Mückentürmchen auf dem Kamm des Osterzgebirges** (Jochen Löbel, Hotel Lugsteinhof); Grenzüberschreitende Rundwanderung zum Mückenberg mit dem Mückentürmchen, Einkehrmöglichkeit - herrliche Ausblicke ins Böhmisches Becken/Böhmisches Mittelgebirge - gut begehbarer Kammwanderweg; 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr; 16 km; Treffpunkt: Hotel Lugsteinhof Zinnwald-

- 1.5. Di** Johö: **"Gentechnik - bald auch im Bioladen?"**; Johannishöhe oberhalb Tharandt; 10.30 - 16.30 Uhr; 45,- € (+ 12,- € Verpfl.)
- 1.5. Di** AG Kaitz-Nöthnitz: **Exkursion Leubnitz - Heiliger Born - Gamighübel**; 9.30 Uhr Dresden Klosterteichplatz Haltestelle 75
- 4.5. Fr** FG Fledermausschutz DD: **Beobachtung von Fledermäusen im Großen Garten**; 19.00 Uhr Haupteingang Zoo
- 5.5. Sa** Johö: **Naturmarkt Tharandt**; 9.00 - 13.00 Uhr Pienner Str. 1
- 5.5. Sa** UZ Ftl: **Gartenfest mit Pflanzentauschbörse** (außerdem: Bau von Nistkästen und Insektenhotels); 11.00 - 17.00 Uhr, Freital, Edgar-Rudolf-Weg (gegenüber der Porzellan-Manufaktur)
- 5.5. Sa** Walderlebniswerkstatt SYLVATICON: Seminar **"Vogelstimmen-Vielfalt"**; 8.00 - 15.30 Uhr Forstbotanischer Garten Tharandt; 10,- Euro; Voranmeldung erforderlich; Info: 035203-3831274
- 5.5. Sa** FG Ornithologie DD: **Vogelstimmenführung**; 6.15 Uhr DD-Lockwitz, Hst. am Plan (bitte dunkle Kleidung tragen)
- 6.5. So** Hotel Lugsteinhof: **Diavortrag "Natur im Ost-Erzgebirge"** (Jens Weber), 20.00 Uhr Zinnwald-Georgenfeld
- 9.5. Mi** Entdecken Sie Ftl.+Umgeb.: Wanderung **Höckendorfer Heide und Butterstraße**; 8.36 Uhr Busbhf. Ftl.-Deuben; 3,5 h, 1,- €
- 11.-13.5.** Johö: Seminar "Einführung in gewaltfreie Kommunikation"; Fr. 18.00 - So 14.00 Uhr; 160,- € (+ Ü/V 58,- €); Anmeldung erforderlich: info@johannishoehe.de, 035203-37181
- 12.5. Sa** Nabu Freiberg: Exkursion **"Wildsamens- und Wildpflanzenproduktion bei Lommatzsch"** (René Schubert); 7.30 Uhr Freiberg, Parkplatz am Gericht (Beethovenstraße)
- 12.5. Sa** Tharandter Wald: Wanderung **Warnsdorfer Quelle - Ascherhübel - Hartheberg**; 9.30 Uhr Kurplatz Hartha; 2,5 h; 1,- €
- 12.5. Sa** FG Geobotanik: **Exkursion Trockenvegetation am Göhrischfelsen**; 9.00 Uhr Diesbar-Seußlitz Elbfähre
- 1.5. Di** AG Kaitz-Nöthnitz: **Exkursion Leubnitz - Heiliger Born - Gamighübel**; 9.30 Uhr Dresden Klosterteichplatz Haltestelle 75
- 1.5. Di** AG Kaitz-Nöthnitz: **Exkursion Leubnitz - Heiliger Born - Gamighübel**; 9.30 Uhr Dresden Klosterteichplatz Haltestelle 75
- 17.5. Do** Schäferei Drutschmann: **Hof- und Spinnstubenfest** zum Himmelfahrtstag; 11.00 - 17.00 Uhr Reichstädt, am Dorfbach 10
- 18.-20.5.** Grüne Liga: **Drei-Tage-Wanderung über das Ost-Erzgebirge "Vom Münzbachtal zum Mückentürmchen"** (75 km mit Übernachtungen in Zethau und Nové Město/Neustadt); Treff Freitag, 10.30 Uhr Freiberg Bhf.
- 19.5. Sa** Johö: **Naturmarkt Tharandt**; 9.00 - 13.00 Uhr Pienner Str. 1
- 24.5. Do** Nabu Freiberg: Vortrag **"Der Baum in unserer Gesellschaft"** (Ullrich Pietzarka); 19.00 Uhr Freiberg Obermarkt Freie Presse
- 24.5. Do** LPV: **Fachexkursion "Kleine Fließgewässer** gemeinsam mit Kommunen und Landbewirtschaftern entwickeln" (Röhrsdorf - Trebnitzgrund - Saubach bei Wilsdruff), 8.30 - 16.00 Uhr, 15,- Euro; Anmeldung bis 11. Mai unter 0351-27206610, thume@lpv-osterzgebirge.de (www.baeche-lebensadern)
- 28.5. Mo** Grüne Liga: **Pfingst-Naturerlebnis Geisingberg**, Führungen jeweils 10.00, 12.00, 14.00 und 16.00 Uhr, Treff Geisingberggipfel
- 29.5. Di** B90/Grünen-Fraktion im Landtag: **Fachgespräch "Biologische Vielfalt in Sachsen erhalten!"**, 17.00 Uhr Landtag Dresden (Infos: jens@osterzgebirge.org, 035054-28649)
- 1.-3.6.** Grüne Liga: **Orchideen-bestau'n-und-Schafszaun-bau'n-Wochenende** im Bärensteiner Bielatal

*Außerdem finden im Mai wieder zahlreiche "Frühlingsspaziergänge" statt, die beim besten Willen nicht alle auf die Terminseite passen. Deshalb bitte auch das Einlageblatt beachten!*

LANU = Akademie der Sächs. Landesstiftung Natur und Umwelt: 035203-448820	Johö = Johannishöhe Tharandt: 035203-37181
AG Kaitz-Nöthnitzgrund über Hans-Jacob Christ 0351-4017915	LPV = Landschaftspflegeverband Sächs.Schweiz-Osterzgeb. 03504-629666
Botanischer Garten Schellerhau 035052-67938	Naturschutzgroßprojekt Bergwiesen im Osterzgeb., Holger Menzer 035056-22925
Energie-Tisch Altenberg über Dietrich Papsch 035052-67447	Naturschutzhelfer: über Immo Gröttsch, 0351-6503151
Entdecken Sie Freital+Umgeb.: Wanderleiter Christian Leonhardt 0351-6492549	NABU Fbg = Naturschutzbund Freiberg Tel. 03731-202764
Fachgruppe Ornithologie: über Rainer Bellmann 035052/63710	Re-Bie: Fremdenverkehrsamt Rechenberg-Bienenmühle 37327-833 098
FG Geobotanik: Prof. Hardtke, Rippiener Str. 28, 01728 Possendorf	Salvia - der Laden im Kräuterhof 0351-6502042
FG Fledermausschutz über Ulrich Zöphel 0351-8499350	Schäferei Drutschmann 03504-613973
Förderverein für die Natur des Osterzgebirges: 035054-29140	Thar.Wald = Tourismusamt Tharandt 035203-37616
Grüne Liga Osterzgebirge: 03504-618585	UZ Ftl = Umweltzentrum Freital: 0351-645007

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des**

**Grünen Blätt'ls: 24.5.**

(Beiträge bitte an [andreas.warschau@gmail.com](mailto:andreas.warschau@gmail.com))

**Gemeinsames Falzen und Eintüten des nächsten Grünen Blätt'ls am**

**Donnerstag, den 31.5., 16.00 Uhr Dipps, Große Wassergasse 9**

**Porto- und Copyspenden bitte auf's Spendenkonto der GRÜNEN LIGA:**  
**Dresdner Volks-Raiffeisenbank: BLZ 850 900 00; Kto-Nr. 4 600 781 001**  
*(Die Grüne Liga ist als gemeinnützig anerkannt, Spenden sind deshalb von der Steuer absetzbar)*

Verantwortlich für dieses Grüne Blätt'li:  
 Jens Weber, Grüne Liga Osterzgebirge e.V.; Große Wassergasse 9, 01744 Dippoldiswalde, Telefon: 03504 - 618585, [osterzgebirge@grueneliga.de](mailto:osterzgebirge@grueneliga.de); [www.grueneliga-osterzgebirge.de](http://www.grueneliga-osterzgebirge.de)